

## EMI kooperiert mit DNA Musik und X-Ray Dog

Die Hamburger EMI Production Music GmbH ist eine Partnerschaft mit dem Musikverlag DNA Musik GmbH aus München eingegangen.

Durch die Kooperation erweitern beide Verlage ihren Musik-katalog, ihre Ansprechpartner und das Angebot für Lizenznehmer wie Film- und Fernsehproduzenten oder Werbeagenturen. Während EMI Production Music auf einen Katalog von über 180 000 Titel zurückgreift, hat sich DNA Musik auf den Vertrieb für Indies spezialisiert. „Unsere Musik-Kataloge ergänzen sich perfekt und bieten zusammen eine umfangreiche Auswahl für jede Form der Musiknutzung, wir sind von der Zusammenarbeit mit Anet und Dave schon jetzt begeistert“, so Christian



Freuen sich über die Partnerschaft (v.l.): Christian Reinecke, Anet Mainka und Dave Lowman sowie Markus Hedke, Executive Vice President EMI Music Publishing Germany (Foto: EMI Music)

Reinecke, General Manager bei EMI Music Publishing, über die Zusammenarbeit und meint damit Dave Lowman und Anet Mainka, Inhaber und Geschäftsführer DNA Musik. Die ergänzen: „Wir sind sehr glücklich, so kurz nach dem Start unserer ei-

genen Firma einen so großen und vertrauenswürdigen Partner gefunden zu haben und freuen uns auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit EMI Production Music.“

Auch X-Ray Dog hat einen

langfristigen Vertrag mit EMI Production Music abgeschlossen. Das Unternehmen, das auf Film-, TV- und Werbemusik spezialisiert ist, erreicht ab sofort Deutschland, Österreich und die Schweiz mit seinem Musik-katalog. (gg)

## Columbia Deutschland nimmt Tim Bendzko unter Vertrag



Das Foto zeigt neben Tim Bendzko in der Mitte (v.l.) Andreas Lichtenhahn (Anwalt Tim Bendzko), Patrick von Strenge (Director Marketing Columbia), Doreen Schimk (Director Promotion Columbia), Konrad Sommermeyer (Manager Tim Bendzko), Willy Ehmann (Senior Vice President Domestic GSA), Andreas Kappel (Senior A&R Columbia), Ralph Günthner (Senior Product Manager Columbia) und Edgar Berger (CEO Sony Music GSA).

Columbia Deutschland und der Sänger Tim Bendzko sind eine langfristige Partnerschaft eingegangen. Der 25-jährige Berliner veröffentlicht im Februar 2011 sein Debütalbum über das Sony-Label.

„Tim ist ein junger Songschreiber, der das mitbringt, was von rarer Prägung ist: Authentizität, Eigenständigkeit und viele

Songs, die unter die Haut gehen. Wir freuen uns, ihn bei Columbia unter Vertrag nehmen zu dürfen“, so Willy Ehmann.

„Tim Bendzko spiegelt in seinen Songs die Facetten des Lebens unverfälscht wider. Einprägsam, gerade und unprätentiös entwickelt er in seinen Texten Bilderwelten“, ergänzt Andreas Kappel. (gg)

## Wainwright bei Dussmann

Rufus Wainwright stellte vor wenigen Tagen sein neues Album, „All Days Are Nights: Songs For Lulu“ (Decca/Universal Music), bei Dussmann das KulturKaufhaus in Berlin-Mitte vor.

Im Interview mit Maik Brügge-meyer vom Musikmagazin „Rolling Stone“ berichtete das Enfant terrible des amerikanischen Pop von seiner Beziehung zur deutschen Hauptstadt, von seinem Leben zwischen Klassik und Pop und vor allem von der Entstehung seiner neuen, eher ruhig gehaltenen Songs. (jr)



Kürzlich bei Dussmann (v.l.): Julia Claren (Geschäftsführerin Dussmann), Hannes Kraus (Hauptabteilungsleiter Musik/Film) und Rufus Wainwright

## Noch mehr News

### Gold für Agnes Carlsson

Die Sängerin Agnes Carlsson wurde für ihre Single-Auskoppelung „Release Me“ (WMG/Warner) mit Gold ausgezeichnet. Der Song hält sich seit seiner Veröffentlichung im August 2009 in den deutschen Charts und verkaufte sich europaweit bereits über 700 000 Mal.

### c/o pop für die Kleinen

Auf der c/o pänz – „de Pänz“ ist Kölsch für Kinder – kommen im Rahmen der c/o pop erstmals auch Kinder auf ihre Kosten. Auf der c/o pänz sollen sie mit den Musikformen Pop, Elektro, HipHop und Independent vertraut gemacht werden. Unterhalten werden die Kinder dabei unter anderem vom Kölner DJ Hans Nieswandt. Das Programm reicht von einem audiovisuellen Parcours bis zur mobilen Kopfhörer-Disco.

### Runrig erhalten Gold für Live-DVD

Die schottischen Folk-Rocker von Runrig wurden für ihre Live-DVD „Days Of The Days“ mit Gold für 25 000 verkaufte Einheiten ausgezeichnet (musikmarkt.de berichtete). Nun erfolgte die Award-Verleihung durch Ariola am 10. Mai im Münchner Zenith, wo die Band ihren Tourauftakt feierte.

### Bärenreiter ist „FAMos“

Die große Sorgfalt in der Herstellung, die schnelle Bearbeitung von Aufträgen und das Entgegenkommen bei Sonderfällen machen den Bärenreiter-Verlag zu einem idealen Partner für Verlagsausgaben im Klassik-Bereich. Dies entschied das Forum aktiver Musikalienhändler (FAM) auf dem Branchentreff des GDM vom 13. bis 14. Mai in Braunschweig und zeichnete den Verlag mit dem „FAMos-2010“-Award aus.